

10. Oktober 2025

PRESSEERKLÄRUNG

CDU und SPD sichern auf Landesebene Zukunft des Schlossplatztheaters – Hoffmann: „Gemeinsame Kraftanstrengung macht Rettung möglich“

Die Zukunft des Schlossplatztheaters in der Altstadt Köpenick war seit Mitte Juli in Frage gestellt, nachdem bekannt wurde, dass das traditionsreiche Theater aufgrund der Empfehlung einer **unabhängigen Fachjury** für den kommenden Zeitraum 2026/27 keine Förderung aus dem Landesprojektfonds erhalten soll.

Unmittelbar nach Bekanntwerden, nahm am 17. Juli der Abgeordnete **Maik Penn**, Kontakt zur Staatssekretärin für Kultur, Cerstin Richter-Kotowski, sowie zur Theaterleitung auf.

Schnell wurde klar: Es gibt keine Senatskürzungen, im Gegenteil – im entsprechenden Haushaltstitel stehen sogar **mehr Mittel** zur Verfügung als zuvor. Das Schlossplatztheater wurde bei der Juryentscheidung für eine weitere **zweijährige Förderung** aus inhaltlich-fachlichen Gründen nicht berücksichtigt.

Der **Kulturstadtrat Marco Brauchmann** setzte sich daraufhin mit Nachdruck bei der **Senatsverwaltung für Kultur** für eine alternative Finanzierung ein. Eine alternative Förderung durch den Senat wurde vom Schlossplatztheater jedoch **zweimal abgelehnt. Nun handeln CDU und SPD auf Landesebene gemeinsam:**

Die **Koalitionsfraktionen im Abgeordnetenhaus** werden im Rahmen der laufenden **Haushaltsberatungen sicherstellen**, dass für die Jahre **2026 und 2027 jeweils 150.000 Euro** für das Schlossplatztheater zur Verfügung stehen. Damit wird dieser kulturell und künstlerisch wertvolle Ort in Köpenick **gesichert und gestärkt.**

Die CDU-Fraktion in der BVV Treptow-Köpenick dankt ausdrücklich **Kulturstadtrat Marco Brauchmann**, den **Abgeordneten Maik Penn und Lisa Knack**, sowie allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz zur Lösung beigetragen haben. Bereits zuvor hatte die CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung eigene Anstrengungen unternommen und einen Antrag eingebracht, um das Theater **über Mittel aus dem Bezirkshaushalt** abzusichern. Dieser Vorschlag wurde noch Mitte September von der bezirklichen Zählgemeinschaft aus SPD, Grünen und Linken **abgelehnt**, um nun aktivistisch einen eigenen Antrag einzubringen.

Fraktionsvorsitzender Dustin Hoffmann:

„Am Ende zählt das Ergebnis – und das freut uns sehr! Das Schlossplatztheater ist ein wichtiger kultureller Leuchtturm in unserem Bezirk. Wir danken allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass es auch künftig fest in Köpenick verankert bleibt.“

Kontakt:

Dustin Hoffmann, Fraktionsvorsitzender dustin.hoffmann@cdu-fraktion-tk.de, 0176 67 64 47 00